

Veranstalter

Katholische Akademie Schwerte in Zusammenarbeit mit dem Religionswissenschaftlichen Seminar und der Forschungsgruppe »Medien und Religion« der Universität Zürich, dem Katholischen Mediendienst Zürich, dem Fachbereich Katholische Theologie der Universität Frankfurt a.M., dem Institut für Fundamentaltheologie der Karl-Franzens-Universität Graz, dem Institut für Systematische Theologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und dem Institut für Lehrerbildung an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Sekretariat

Katholische Akademie Schwerte
Manuela Siepman, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Tel. + 49 (0)2304 477-0 (-153), Telefax: + 49 (0)2304 477-199
E-Mail: siepman@akademie-schwerte.de, www.akademie-schwerte.de
Bürozeiten: Mo.-Do. 08.00 bis 11.30 Uhr, Fr. 08.00 bis 10.45 Uhr

Anmeldung

Tg.-Nr.: 11A0622
Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars per Post bzw. Fax an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmabstein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de/programm.

Anmeldeschluss: 1. Juni 2011

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung.
Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten

Teilnahmebeitrag inkl. Unterkunft u. Verpflegung: 190,00 (125,00) €
Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 126,00 (91,50) €
Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegung und Unterkunft im DZ für Studierende der beteiligten Lehrstühle: 60,00 €

Die Beiträge für TeilnehmerInnen, die Ermäßigungen in Anspruch nehmen können, stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende und Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Bezieher von Arbeitslosengeld (I und II) und Sozialhilfe.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen. Die Begleichung der Tagungsgebühr erfolgt über das bewährte und für Sie bequeme und risikolose Lastschriftverfahren. Die Gebühr wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

Ausländische TeilnehmerInnen ohne Konto in Deutschland entrichten die Kosten bar bei der Anreise.

Ausfallkosten: bei Rücktritt bis zum 10.06.2011: keine; bei Rücktritt vom 11. bis 21.06.2011: 50%; bei Rücktritt/Nichtteilnahme am 22.06.2011: 100%

Bankverbindung

Bank für Kirche und Caritas Paderborn, BLZ 472 603 07, Kto. Nr. 12440900

Tagungsleitung

Charles Martig, Dr. theol., Leiter des Katholischen Mediendienstes, Zürich
Marie-Therese Mäder, Assistentin, Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik, Universität Zürich
Daria Pezzoli-Olgiati, Prof. Dr., Leitung Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik, Universität Zürich

Referenten/Referentinnen

Janine Dahinden: Prof. Dr., Leitung der Maison d'analyse des processus sociaux, Universität Neuchâtel
Natalie Fritz: Assistentin, Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik, Universität Zürich
Monika Glavac: Assistentin, Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik, Universität Zürich
Stefanie Knauß: Dr. theol., wissenschaftliche Angestellte am Centro per le Scienze Religiose, Fondazione Bruno Kessler, Trient (Italien)
Sigrd Schade: Prof. Dr., Leiterin des Institute for Cultural Studies in the Arts, Zürcher Hochschule der Künste
Tereza Smid: Dr. des., Oberassistentin am Seminar für Filmwissenschaft, Universität Zürich
Michael Staiger: Dr. paed., Akademischer Rat am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Hochschule Freiburg i.Br.
Joachim Valentin: Dr. theol., Direktor Haus am Dom, am Fachbereich Kath. Theologie, Universität Frankfurt a.M.
Thimo Zirpel: Assistent am Institut für Kath. Theologie und ihre Didaktik, Universität Münster
Reinhold Zwick: Dr. theol., Prof. für Biblische Theologie am Institut für Kath. Theologie und ihre Didaktik, Universität Münster

Mahlzeiten

Frühstück: ab 8.00 Uhr; Mittagessen: 12.30 Uhr (am Sa. 12.00 Uhr);
Abendessen: 18.00 Uhr (am Mi. 18.30 Uhr)

Anreise

mit der Bahn: Bhf. Schwerte (direkte Verbindung nach Köln, Kassel Hannover, Münster usw.). Umsteigebhf. in Richtung Schwerte: Köln/Hagen aus Richtung Süden; Hagen für den Raum Düsseldorf; Hamm aus Richtung Berlin bzw. Dresden/Magdeburg via Hannover/Bielefeld; von Duisburg/Hessen über Hagen oder Dortmund, von Hamburg/Bremen aus Dortmund.
Vom Bhf. Schwerte Buslinie 430 (Hörde) bis Haltestelle Bergstraße, dort auf der gegenüberliegenden Straßenseite in die Bergstraße, nach 100 m links in den Bergerhofweg, 7 Minuten Fußweg bis zur Akademie. Taxistand am Bhf. Schwerte, zur Akademie ca. 10 €.
Hbf. Dortmund, U-Bahn (U 41 Richtung Hörde) Haltestelle Hörde-Bhf., dann Buslinie 430 (Schwerte) bis Haltestelle Bergstraße. Fußweg siehe oben.
Taxistand am Hbf. Dortmund, zur Akademie ca. 25 €.
Die DB-Verbindung Schwerte/Ruhr und die Buslinie 430 liegen innerhalb des VRR; ansonsten gilt für NRW das NRW-Ticket, außer IC- und ICE-Verbindungen.

mit dem Auto: BAB A1 Köln-Bremen Abfahrt Schwerte, von dort 100 m in Richtung Dortmund (nicht stadteinwärts nach Schwerte), dann links in die Bergstraße, nach 100 m links in den Bergerhofweg.

Flugverbindung über Dortmund-Wickede (20 Min.)

Lost in Transition

Wege der kulturellen und religiösen Identitätssuche im globalisierten Kontext



22.-25. Juni 2011
im Kardinal-Jaeger-Haus
der Katholischen
Akademie Schwerte

Die Tagung der internationalen Forschungsgruppe »Film und Theologie« 2011 thematisiert Grenzgängerfiguren in filmischen Zwischenräumen. Es handelt sich dabei um Figuren, welche die Orientierung verloren haben und auf religiös-kultureller Identitätssuche sind. Dabei sind Erfahrungen im Spannungsfeld von unterschiedlichen Religionen und Kulturen oder in gesellschaftlichen Übergangssituationen kennzeichnend. Filme drücken die Situation, in denen Orientierungssuchende sich befinden, mit spezifischen narrativen und ästhetischen Mitteln aus, oft durch eine Fragmentierung der Narration und eine stark diskontinuierliche Ästhetik. Die Erfahrung von Orientierungslosigkeit wird somit narrativ und ästhetisch als Herausforderung an das Publikum weitergegeben.

Die Tagung geht der Frage nach, wie ausgewählte Filme den Verlust einer Orientierung in Zwischenräumen ausdrücken, in denen klar definierte Identitäten und Zugehörigkeiten nicht mehr möglich sind. Welche Auswirkungen haben diese Prozesse auf religiöse Identitäten? Wie lassen sich diese aus der Perspektive von religiösen Symbolsystemen lesen und interpretieren? Besondere Aufmerksamkeit wird filmanalytischen und rezeptions-theoretischen Aspekten geschenkt, die mit dem Thema des Orientierungsverlustes im cineastischen Zwischenraum verbunden sind.

Prälat Dr. Peter Klasvogt
(Direktor der Katholischen
Akademie Schwerte)

Dr. Charles Martig
Marie-Therese Mäder
Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati

Mittwoch, 22. Juni 2011

Thematischer Einstieg

- 16.00 Uhr Einführung:
Marie-Therese Mäder und Charles Martig, Zürich
- 16.15 Uhr Identität? Zugehörigkeiten und Grenz-
ziehungsprozesse unter der Bedingung trans-
nationaler sozialer Realitäten
Janine Dahinden, Neuchâtel
- 17.15 Uhr Verunsicherte Identitäten:
Religionsphilosophische Grundlegung für die
Beschäftigung mit dem Kino der Gegenwart
Joachim Valentin, Frankfurt a.M.
- 20.00 Uhr Filmsichtung I: LOST IN TRANSLATION
(Sofia Coppola, USA/JP 2003, 97')
mit einer Einführung von Reinhold Zwick

Donnerstag, 23. Juni 2011

Methodische und theoretische Zugänge

- 09.00 Uhr Der Welt abhanden gekommen. Fragmentierte
Narration als Ausdruck von Schizophrenie in
CLEAN, SHAVEN (Lodge Kerrigan, USA 1993)
Tereza Smid, Zürich
- 09.50 Uhr Unterwegs sein im Exil. Zur Verschiebung
von Sprachen, Kulturen und Identitäten
in Vera Frenkels Video-Installation
... FROM THE TRANSIT BAR (documenta 1992)
Sigrid Schade, Zürich
- 10.50 Uhr Pause
- 11.20 Uhr Workshop I: Vorstellung Forschungsprojekte
Natalie Fritz, Charles Martig, Thimo Zirpel
- 11.20 Uhr Workshop II: Exil und Exodus. Biblische
Paradigmen von Orientierungsverlust und
Identitätsfindung – Moderne Brechungen im
Spielfilm der Gegenwart – *Reinhold Zwick*
(nur für Studierende der Universität Münster)
- 14.00 Uhr Filmsichtung II: AUF DER ANDEREN SEITE
(Fatih Akin, DE/TR 2007, 122')
mit einer Einführung von Michael Staiger
- 16.10 Uhr Nachmittagskaffee
- 16.30 Uhr Gespräch mit Regisseur Fatih Akin (angefragt)
Moderation: *Monika Glavac*
- 19.30 Uhr Filmsichtung III: STELLET LICHT
(Carlos Reygadas, MX/FR/NL 2007, 145')
mit einer Einführung von Charles Martig

Freitag, 24. Juni 2011

Religion und Identität im Film

- 09.00 Uhr Stillstehende Zeit als religiöses Erlebnis:
Parallelen zwischen STELLET LICHT und ORDET
(DAS WORT, Carl Theodor Dreyer, DK 1954)
Charles Martig, Zürich



- 09.50 Uhr AUF DER ANDEREN SEITE – Zwischen Hamburg und
Istanbul: Das muslimische Opferfest als
Schlüssel zur Identitätskonstruktion
Marie-Therese Mäder, Zürich
- 10.50 Uhr Pause
- 11.20 Uhr Fragmentierte Sinnsuche in
LOURDES (Jessica Hausner, AT/DE 2009) und
LA NEUVAINE (Bernard Émond, CND 2005)
Daria Pezzoli-Olgiati, Zürich
- 15.00 Uhr Filmsichtung IV: LA NEUVAINE
(Bernard Émond, CA 2005, 97')
mit einer Einführung von Daria Pezzoli-Olgiati
- 17.15 Uhr Vernissage zur DEFA-Plakatausstellung
»Filme als Grenzgänger«
Helmut Morsbach, Vorstand der DEFA-Stiftung
- 19.30 Uhr Filmsichtung V: ELEPHANT
(Gus van Sant, USA 2003, 81')
mit einer Einführung von Natalie Fritz

Samstag, 25. Juni 2011

Identität im Film jenseits von religiösen Weltbildern

- 9.00 Uhr Filmgespräch im Plenum zu ELEPHANT
Moderation: *Natalie Fritz und Stefanie Knauß*
- 10.00 Uhr In der Fremde – ganz nah bei sich:
Gedanken zu LOST IN TRANSLATION
Reinhold Zwick, Münster

Schlussbetrachtungen

- 11.00 Uhr Synthese:
Schlüsselstellen aus Filmen und Referaten
Moderation: *Marie-Therese Mäder,
Charles Martig, Daria Pezzoli-Olgiati*
- 12.00 Uhr Mittagessen, Ende der Tagung

